DJK Basketballer bezwingen bislang ungeschlagenen Tabellenführer in eigener Halle im Schulzentrum Karthause in Koblenz

Einige Bendorfer Spieler hatten wohl noch das Ergebnis des Hinspiels gegen die Viertvertretung der Spielgemeinschaft Lützel/ Post Koblenz, deren 1. Mannschaft als EPG Baskets in der II. Basketball Bundesliga, der PRO A, auflaufen, im Kopf. Man hatte seinerzeit das Heimspiel nach gutem Start schließlich bei insgesamt relativ geringer Punkteausbeute auf beiden Seiten recht deutlich verloren. Mit zu viel Respekt vor dem Gegner ließen die DJK-ler diesen im Angriff gewähren, während die Gastgeber den Gästen körperlich zusetzten. Eine taktische Auszeit der DJK verlieh dem Spielgeschehen dann einen völlig anderen Verlauf. Die Koblenzer hatten Schwierigkeiten sich der aggressiven Verteidigung der DJK zu stellen, während die Bendorfer im Angriff Erfolge verzeichnen konnten. Bei einer etwas höheren Trefferquote von der Freiwurflinie wäre der Vorsprung nach dem ersten Viertel noch günstiger ausgefallen. So zeigte die Anzeigentafel nach dem ersten Viertel mit 17: 22 doch eine erfreuliche Tendenz.

Die Gastgeber starteten dann aber wacher ins zweite Viertel, in dem die DJK-ler immerhin 4 lange Minuten brauchten um den ersten Punkt zu erzielen, während die Koblenzer 10 Punkte für sich verbuchen konnten. Eine Miniserie auf Bendorfer Seite bedeutete aber, dass die Führung wieder wechselte. Per Freiwurf legte ein Bendorfer das Halbzeitergebnis von 36 : 37 fest.

Ähnlich wie im Spielabschnitt vor Halbzeit benötigten die DJK-ler zu lange um sich auf die Spielweise der Koblenzer einzustellen und mussten diese mit immerhin 9 Punkten Unterschied davonziehen lassen. Eine taktische Umstellung zeigte im Anschluss den gewünschten Effekt, sodass sich die Gäste bis zum Viertelende wieder bis auf einen Punkt herankämpfen konnten.

In der letzten Viertelpause war man sich auf Bendorfer Seite einig, dass die erfolgreichen Aufholjagden nicht umsonst gewesen sein sollten und die gezeigten Leistungen doch auch in einen Sieg umgemünzt und dem bisherigen Tabellenführer die ersten Verlustpunkte beigebracht werden könnten. Entsprechend motiviert ging es zur Sache, was mit einem 10 : 0 -Lauf der DJK-ler belohnt wurde. Dies verunsicherte die Gastgeber doch sehr was wiederum die Bendorfer weiter zu hervorragenden Aktionen anspornte. Gut anzuschauender Teambasketball und ein überragender Dreier aus weiter Distanz machten den Gegner ratlos. Die letzten Punkte auf Bendorfer Seite wurden dann dadurch auch nur noch von der Freiwurflinie erzielt. Am Ende gewann man hochverdient gegen den bis dahin ungeschlagenen Meister aus Koblenz mit 74:64. Trainer M. Normann war glücklich und voll des Lobes für seine Mannschaft, die gerade die wohl beste Saisonleistung abgeliefert hat.

Für die DJK Bendorf spielten Ph. Bühler, D. Hahn, J. Hehl, L. Jähnke, S. Leisen, M. Normann, L. Rosenfeld, H. Steigerwald, und V. Wittbecker.
Betreut wurde die Mannschaft von M. Normann und M. Staudt.